

Protokoll
der
**3. Sitzung des
Schulgemeinschaftsausschusses
am GRG23vbs**
Draschestraße 90-92
1230 Wien

10. Dezember 2001

Beginn: 17.05 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Anwesend:

Direktor: Mag. Dr. Friedrich Anzböck

ElternvertreterInnen: Fr. Neumayer, Fr. Mavohedi, Hr. Peschl, Fr. Adler

SchülerInnenvertreterInnen: Neumayer, Breuer, Raab

LehrerInnenvertreterInnen: Mag. Köllner, Dr. Annerl, Mag. Schatzl

Tagesordnung

1. Autonome Studententafel 2002/03

Die Weiterführung der autonomen Gegenstände wurde einstimmig beschlossen. Mag. Schatzl berichtet von einem Interesse mehrerer SchülerInnen der 5. Klassen an einem ergänzenden Wahlpflichtfach „Altgriechisch“.

2. Vorläufiger Terminplan für das Sommersemester 2002 (siehe Beiblatt)

Es gab keine Ergänzungen bzw. Korrekturen.

3. Transparenz der Leistungsbeurteilung (Fragebogen – siehe Beiblatt)

Der von der Klasse 6c ausgearbeitete Fragebogen wurde vorgestellt. Dir. Anzböck bemerkte, dass jede/r Lehrer/in freiwillig an dieser Erhebung teilnehmen kann. Er verwies auf die letzte pädagogische Konferenz vom 13. November d. J., wo Koll. Dr. Löffler-Anzböck die Fragen bzw. Kriterien darlegte: 15 KollegInnen, die mindestens 2 bzw. 3 Klassen in einem Fach pro Jahrgang unterrichten, wurden per Zufallsgenerator ausgewählt, an dieser Befragung mitzuwirken. Vorgesehen war ursprünglich, 5 Stichproben pro Klasse durch den Klassensprecher ziehen zu lassen. Dies erschien den SchülerInnenvertreterInnen zu wenig zu sein. Dir. Anzböck stellte in Aussicht, die Klasse 6c dahingehend zu befragen, ob die Anzahl der Stichproben ev. auf ein Drittel der Klasse erweitert werden könnte.

Die Fragen auf dem 2. Blatt, das die SchülerInnen erhalten werden – nach Ausgabe der Schulnachrichten – ist nur für die Hand der betroffenen LehrerInnen gedacht (Selbstevaluation).

Die Auszählung erfolgt durch unseren Zivildienstler, die Ergebnisse der Auszählung werden in einer der folgenden SGA-Sitzungen besprochen.

4. Reihungskriterien für die Schüleraufnahmen (siehe Beiblatt)

Dir. Anzböck plant für das kommende Schuljahr 5 erste Klassen und 4 bis 5 fünfte Klassen, d.h. in der Gesamtzahl eine Klasse weniger als im heurigen Schuljahr.

Die Beibehaltung der bisherigen Aufnahmekriterien wurde einstimmig beschlossen.

5. Straßensammlung der Kinderkrebshilfe

Die letzte Straßensammlung erbrachte an die öS 50.000,-. Die Organisatoren bedankten sich schriftlich bei der Direktion und erbaten auch für die Sammlung vom 13./14. September 2002 die Unterstützung durch unsere SchülerInnen.

6. Allfälliges

- Schularbeitsanzahl (Unterstufe – siehe Beiblatt): Dir. Anzböck präsentiert eine Tabelle betreffend die Schularbeiten im heurigen Schuljahr.
- SchülerInnenvertreter Neumayer urgierte einen Zweitschlüssel für den Raum der SchülerInnenvertretung, was von Dir. Anzböck für Jänner 2002 bewilligt wurde.
- Fr. Neumayer wünschte die Veröffentlichung der Statuten des Elternvereins auf der Homepage unserer Schule. Dir. Anzböck stimmte zu.
- SchülerInnenvertreter Neumayer monierte fehlende Schalterabdeckungen auf manchen SchülerInnen – WCs. Diese werden ab Jänner angeschafft. Weiters wünscht sich die Schülervvertretung eine einmalig vormittägliche Säuberung/Kontrolle der WCs durch die Schulwarte. Dir. Anzböck versprach, mit den Schulwarten dahingehend zu sprechen.
- Die Verschmutzung der Klowände (Besmieren) dürfte in erster Linie auf die 3. und 4. Klassen zurückzuführen sein. Mögliche Abhilfe: Säuberung durch SchülerInnen, die erwischt werden, Kontrolle durch OberstufenschülerInnen,...

Nächster Termin:

Montag, 11. März 2002, 17.00 Uhr, Direktion
--

Direktor

Für das Protokoll